

Neun Vereine greifen mit ein

BOßELN Zweite Runde des Ostfrieslandpokals steht am Wochenende an

Paarungen versprechen gute Wettkämpfe. Außenseiter wittern ihre Chance gegen vermeintliche Favoriten.

OSTFRIESLAND/ZAB – Am kommenden Sonntag gehen die 36 Mannschaften im Kampf um den Boßel-Ostfrieslandpokal in die zweite Runde. Mit den 23 Vereinen, die die erste Runde am vergangenen Sonntag überstanden haben, greifen jetzt auch die neun Vereine ins Geschehen ein, die in der ersten Runde ein Freilos hatten.

Neun Kreisligisten sind noch im Geschäft. Vier davon wurden gegen einen anderen Kreisligisten gelost. Eine Partie wird in Victorbur ausgetragen. Hier kommt der Gegner aus Menstede/Arle. Beide Teams zeigten zu Hause gegen Burhufe beziehungsweise Speken-dorf eine starke Geschlossenheit in allen Gruppen. Victorbur gelang es, gegen den Landesligisten Burhufe mit 5:0 zu gewinnen. Vieles spricht für die Gastgeber.

Die zweite Begegnung zwischen zwei Kreisligisten steigt in Plaggenburg. Hier empfangen die Gastgeber Ostersander, das in Runde eins noch ein Freilos hatte. Plaggenburg zeigte sich sehr stark gegen Mullberg und siegte mit vier Gruppen.

Der zweite Kreisligist aus dem KV Norden, Berumbur, muss sich mit Ostermoordorf auseinandersetzen. Während gegen die Männer I wohl nicht



Auch in der zweiten Runde wird die Jugend ihren Teil zum Weiterkommen beitragen wollen.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

viel drin ist, könnte für die Gastgeber bei den Jugendlichen und den Frauen etwas

möglich sein.

Spannend wird es sicher auch in Ihlow, wo der Gastge-

ber den Theener-Bezwinger Südarle empfängt. Hier haben die Gastgeber besondere Stärken bei den Frauen und den beiden Jugendgruppen.

Im Kreis VII, Wittmund, steigt ebenfalls ein richtiger Kracher. Hier empfängt der Landesliga-Absteiger Ardorf den Titelverteidiger aus Reepsholt.

Beide Teams hatten in der ersten Runde ein Freilos. Die Entscheidung wird mit großer Wahrscheinlichkeit über die Frauen und Jugendgruppen fallen. Bei den Männern I und II werden sich die Gäste wohl

gegen Ardorf durchsetzen.

Der zweite Vertreter aus dem KV Wittmund, der KBV Uttel, hat es mit „Noord“ Norden zu tun. Die Gäste präsentierten sich in Eggelingen schon in einer glänzenden Frühform. Uttel könnte zusammen mit den Jugendlichen und den Männern I für eine Überraschung sorgen.

Als einziger Verein aus dem KV Esens hat Mamburg Heimrecht. Das könnte den Ausschlag geben in der Partie gegen Sandhorst. Die Gäste hatte ebenfalls ein Freilos in der ersten Runde. Einen starken Auftritt werden die Gäste von Wiesederfehn hinlegen müssen. Utgast zeigte nur wenig Schwächen in der ersten Runde. Wie schon in der ersten Runde versprechen auch die Begegnungen an diesem Wochenende viel Spannung, knappe wie deutliche Resultate und gute Weiten.

ANSETZUNGEN

2. Runde des Ostfrieslandpokals

1. Etzel - Dietrichsfeld
2. Neu Ekels - Großheide
3. Uttel - Norden
4. Victorbur - Menstede/
Arle
5. Plaggenburg - Schirum-
Ostersander
6. Ardorf - Reepsholt
7. Akelsbarg - Stedesdorf
8. Langefeld - Ludwigsdorf
9. Berumbur - Ostermoor-
dorf
10. Ihlow - Südarle
11. Schm-Leegmoor - Du-
num/Brill
12. Mamburg - Sandhorst
13. Rechtsupweg - Willms-
feld
14. Lübbertsfehn - Utarp/
Schweindorf
15. Pfalzdorf - Rahe
16. Wiesederfehn - Utgast

Titelverteidiger besteht in Ardorf

OSTFRIESLANDPOKAL Reepsholt zieht nach 3:2-Auswärtserfolg in die dritte Runde ein

Boßler aus 32 Vereinen traten am Sonntag zum Kräfteressen an.

Wittmunder Teams ausgeschieden.

OSTFRIESLAND/ZAB – Die zweite Runde des Ostfrieslandpokals hat einige Überraschungen geboten. Gleich fünf Boßel-Kreisligisten haben den Sprung in die dritte Runde geschafft.

Mit neun Siegen waren die Vereine aus dem Kreisverband Aurich die großen Gewinner der zweiten Runde. **Verloren haben die beiden letzten Vertreter des Kreisverbandes Wittmund. Uttel und Ardorf schafften es trotz Heimrechts nicht, in die nächste Runde einzuziehen. Dabei hielt Ardorf gegen Titelverteidiger Reepsholt den Wettkampf bis zum Schluss offen. Dann holten die Männer II von „Ostfriesland“ den entscheidenden dritten Punkt.**

Noord Norden gastierte in Uttel und machte schnell deutlich, wer den Wettkampf gewinnen wird. Lediglich die Utteler Männer I punkteten. Tapfer hielt auch die C-Jugend der Gastgeber dagegen, sie unterlag am Ende mit 53 Metern.

Der KV Esens kann mit den Ergebnissen der zweiten Runde zufrieden sein. Vier Teams



Erwin Schoon holte mit den Männern II den entscheidenden dritten Punkt für Titelverteidiger Reepsholt.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

treten am 4. Januar zur dritten Runde an, allerdings alle vier auswärts. Dabei hat Stededorf wohl die größte Hürde in Reepsholt zu nehmen.

Zum ersten Mal nahm Etzel am Ostfrieslandpokal teil. Nach einem Freilos in der ersten Runde bekam Etzel es jetzt mit Dietrichsfeld zu tun.

Zwar gab es den erwarteten klaren 5:0-Sieg für Dietrichsfeld, aber die Etzeler Kreisligisten hielten gegen den Landesligisten tapfer dagegen.